

Einsatzbericht vom 2. Februar 2018

VU in Vincenzenbronn

Am 2. Februar wurde um ca. 5:00 Uhr Sirenenalarm ausgelöst.

Von der Leitstelle bekamen wir die Information, dass sich im Quellenweg ein VU ereignete und Betriebsstoffe auslaufen.

Der Einsatzort befand sich ca. 200 Meter vom Gerätehaus entfernt. Der Fahrer des Kleinbusses, der, wie es sich uns darstellte, ohne Fremdverschulden auf eine Mauer auffuhr, hatte die Polizei verständigt, die ihrerseits einen Abschleppwagen anforderte.

Wir erkundigten uns beim Fahrer, ob mit ihm alles in Ordnung sei und streuten die ausgelaufene Flüssigkeit mit dem Bindemittel ab.

Die Kameraden aus Großhabersdorf machten sich ein Bild vom Geschehen und verließen, in Abstimmung mit uns, den Einsatzort, nachdem die Polizei eingetroffen war.

Nachdem der Abschleppwagen unterwegs war und wir keinen Einfluss mehr auf die weiteren Geschehnisse hatten, erklärte Bernd Satzinger den Einsatz für beendet.

Bernd Satzinger wollte sich später nochmal an den Einsatzort begeben, falls noch Hilfe nötig wäre und um das verbliebene Streugut wegzuräumen.

Um 5:30 Uhr war der Einsatz beendet.

Von der FFW Vincenzenbronn waren am Einsatz beteiligt:

Bernd Satzinger stellv. Kommandant

Martin Satzinger

Lena Schönhöfer

Roland Baier

Michael Krehn

Lukas Böhm

Detlef Schönhöfer